Presseinformation

B.J. Antony, Am Hemmerich 2, 35102 Lohra, Tel.: 06462-9140456, FT: 0171-4504413, Email: kunst@bjantony.de

Kurator Künstlergruppe PARADOX, Deutschland – Ehrenvorsitzender Huacui Artistic Research Association Tianjin, China

Im Reich der Mitte: China-Abend auf Helgoland

Filmvorführung und asiatische Küche im Aquariumcafé-Restaurant

Das Aquariumcafé-Restaurant mit der Familie Nagel sowie der Maler, Autor und Filmemacher B.J. Antony laden am 26. Juli 2013 ab 20 h zu einem China-Abend auf Helgoland ein. Gezeigt werden über Flachbildschirm in allen Räumen zwei Filme, die komplett von Kamera über Schnitt bis Vertonung digital von B.J. Antony erstellt worden sind: „Eine Reise in Sichuan“ (84 Min.) sowie „Im Nationalpark Zhanjiajie“ (62 Min.). Passend dazu bietet die Familie Nagel an diesem Abend Spezialitäten aus der asiatischen Küche, so dass die Gäste beim gemütlichen Essen rundum in das chinesische Lebensgefühl eintauchen können und interessante Perspektiven aus dem Reich der Mitte gewinnen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei, Tischreservierungen werden empfohlen (Tel.: 04725-640337).

Innerhalb des deutsch-chinesischen Kulturaustauschs und als Kurator der Künstlergruppe PARADOX war B.J. Antony bereits achtmal in China und plant bereits den nächsten Besuch im September dieses Jahres. In Begleitung der renommierten chinesischen Künstlerin Gu Yingzhi macht er weite und vor allem private Reisen durch das riesige Land und gewinnt Perspektiven von Orten und Menschen, die westlichen Touristen normal so nicht zugänglich sind. So werden ihm Aufnahmen möglich, die unmittelbare Auskunft über das Innere eines Landes geben, das uns im Westen immer noch recht fremd ist.

Die Reise in Sichuan führt von der Hauptstadt Chengdu aus zunächst nördlich zu den Weltkulturerbestätten in den Nationalparks Jiuzhaigou, einer dreigliedrigen Schlucht mit beeindruckenden Wasserlandschaften, wilden Kaskaden und türkisfarbenen Seen, sowie nach Huanglong, der „Schlucht des Gelben Drachen“, mit zauberhaften, schillernden Sinterterrassen, die sich aus einer Höhe von über 4000 m mehr als 3 km lang ins Tal ziehen. Mit vielen Bildern von unterwegs geht es anschließend einige hundert Kilometer weiter südlich, wo die Reisenden die Gastfreundschaft im buddhistischen Baoguo-Tempel kennen lernen und unter anderem die Tempelanlagen in den heiligen Bergen von Mt. Emei besuchen: den „Golden Summit“, mit der überragenden 48 m hohen goldenen Figur „Multi Dimensional Samantabhadra“, und den „Grand Buddha of Leshan“, der vor über 1200 Jahren in eine natürliche Felswand aus rotem Buntsandstein gehauen ist und mit seiner imposanten Höhe von 71 m bereits aus 10 km Entfernung gesehen werden kann. Beide Anlagen sind ebenfalls Weltkulturerbe der UNESCO.

Eine viertägige Rundreise durch den Nationalpark Zhangjiajie und Besuche bei bekannten Künstlern der Region reflektiert der zweite Film. Zhangjiajie im Nordwesten der südchinesischen Provinz Hunan ist ein Landschaftsgebiet von atemberaubender Schönheit. Die bizarre bergige Landschaft aus Felsnadeln, -säulen und -pfeilern aus Quarzsandstein macht diese Region so einzigartig. 1982 wurde Zhangjiajie zum ersten chinesischen Waldpark ernannt; 1992 von der UNESCO in die Weltkulturerbeliste aufgenommen. Die Reisenden wandern durch die Täler, blicken zu den eigenwilligen Formationen hinauf. Erklimmen mit Seilbahnen die Höhe, genießen die zauberhaften, oft schwindelerregenden Ausblicke. Fahren mit dem Boot durch ein mystisches Märchenland. Erkunden die riesige Tropfsteinhöhle des „Gelben Drachen“ und glauben ihren Augen nicht zu trauen…

Im Anschluss an die Vorführung bietet B.J. Antony ein Gespräch in lockerer Atmosphäre über seine Reisen in China an und wird aus seinen persönlichen Erfahrungen heraus den Gästen auf Fragen gern Auskunft geben.